

PRESSEMITTEILUNG 25/2024

25. APRIL 2024

Teil der Buchwaldstraße wird saniert

Maßnahme im Zuge des Baus der Freianlagen vom Naturerlebnis Wistlberg

Finsterau. Die Baustelle am Wistlberg bei Finsterau ist in vollem Gange. Das bisherige Vorhaben zur Errichtung von barrierefreien Haltestellen, Parkplätzen und einer Buswendespur wurde nun durch das Staatliche Bauamt Passau und die Nationalparkverwaltung um eine Maßnahme erweitert. Die Staatsstraße soll ab dem Wanderparkplatz in Richtung Buchwald auf einer Länge von 150 Metern grundsaniert werden.

Wie das Staatliche Bauamt Passau mitteilt, war die Straße in schlechtem Zustand und hätte in den kommenden Jahren sowieso erneuert werden müssen. Nachdem für den Bau der barrierefreien Bushaltestellen ein gutes Fundament benötigt wird, fiel die Entscheidung, die Sanierung der Staatsstraße vorzuziehen. „Für alle Beteiligten ergibt sich hier ein Synergieeffekt“, freut sich Jörg Müller, stellvertretender Nationalparkleiter. Dem kann sich auch Felix Arneht vom Staatlichen Bauamt Passau anschließen: „Da eine Sanierung der Staatsstraße ohnehin in den nächsten Jahren geplant wäre, bietet es sich natürlich an, die Baustellen sowohl aus bautechnischer als auch aus finanzieller Sicht zusammenzulegen. Bei einer späteren Umsetzung hätte das neue Naturerlebnis sonst erneut komplett gesperrt werden müssen.“

Begrüßt wird diese Maßnahme auch von Heiner Kilger, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Mauth. „Wir sind froh, dass der obere Teil der Staatsstraße gleich in dem Zug der Baumaßnahmen mitgemacht wird, damit die Barrierefreiheit gegeben ist und ein sauberes Bild entsteht.“ Kilgers Dank gilt nicht nur dem Nationalpark und dem Staatlichen Bauamt Passau für das unkomplizierte Handeln, sondern auch den Anwohnern am Wistlberg für ihr Verständnis.

Durch diese weitere Baumaßnahme verzögert sich die Fertigstellung um zirka vier Wochen. Das Nationalpark Café kann, wenn alles nach Plan verläuft, voraussichtlich Ende August in Betrieb gehen. Auch die Sperrung der Buchwaldstraße muss verlängert werden, voraussichtlich kann der Igelbus erst ab Anfang Juni wieder bis zum Grenzübergang Buchwald fahren. Bis dahin endet er am Parkplatz Skistadion in Finsterau. Eine Karte zur Orientierung mit eingezeichneten Umleitungsempfehlungen ist vor Ort zu finden.

KONTAKT:

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Pressestelle
Freyunger Straße 2
94481 Grafenau

Telefon: +49 8552 9600-132,-144, -105, -161

Fax: +49 8552 9600-100

E-Mail: pressestelle@npv-bw.bayern.de